

## Ordentliche Generalversammlung

Datum: **Dienstag, 30. November 2021**  
Ort: **Haus des Sports, Talgut-Zentrum, 3063 Ittigen**

### Programm

18.30 Uhr Apéro

**19.30 Uhr Ordentliche Generalversammlung**

*Traktanden:*

- 1. Genehmigung Protokoll der GV vom 17.11.2020**
- 2. Jahresberichte**
- 3. Jahresrechnung / Revisorenbericht**
- 4. Entlastung der Organe**
- 5. Budget 2021 / 2022**
- 6. Wahlen**
- 7. Anträge**
- 8. Verschiedenes**

### Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

Anwesend sind: 16 Personen vertreten 14 Mitgliederclubs  
Gäste: Herr Beat Aegerter, Mitglied des ZV Swiss Tennis  
Del. Swiss Tennis: M. Pfister  
R. Siegenthaler  
Vorstand: P. Heller  
J.-Chr. Lanceray  
V. Lenders  
Entschuldigt: SwissTennis: René Stammbach, Präsident  
Vorstand: Steven Schüller  
Gaby Städeli  
Delegierte: Hans Rügsegger  
Diverse Clubvertreter (gemäss sep. Liste)

Um 19:30 Uhr begrüsst Präsident Peter Heller die Anwesenden im Allgemeinen und ganz speziell Herr Beat Aegerter vom Zentralvorstand SwissTennis. Bedingt durch die unsichere Corona-Lage haben einige Clubs ihre Anmeldung zurück gezogen.

*Formelle Korrektur:* Das Datum des letztjährigen Protokolls ist der **12.12.2021**, basierend auf der Auswertung der schriftlichen Rückmeldungen, die bis am 10.12.2021 eingereicht werden mussten.

### *Feststellungen*

– Die Einladung zur GV mit Traktanden, der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz sowie ein Antrag des Vorstandes zu Handen der GV wurden fristgerecht verschickt.

- Aus dem Mitgliederkreis sind keine Anträge eingegangen.
- Mit Vertretern von 14 Mitgliederclubs ist die Versammlung beschlussfähig. Es gilt das absolute Mehr von 8 Stimmen, wobei der Präsident bei Stimmengleichheit den Stichentscheid geben kann.
- Die Vorstandsmitglieder sind nicht stimmberechtigt.
- Als Stimmenzähler wird Herr Jean-Christophe Lanceray bestimmt.

### **Traktandum 1: Protokoll der GV 2020 gem. schriftlicher Vorlage vom 12.12.2021**

Das Protokoll wurde im Geschäftsbericht abgedruckt, den Mitgliederclubs zugestellt und auf der Homepage veröffentlicht.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Protokollführung wird verdankt und das Protokoll einstimmig angenommen.

### **Traktandum 2: Jahresberichte**

Der vorliegende Jahresbericht wird durch den Vorsitzenden noch mündlich ergänzt:

- Eva Piszter hat aus zeitlichen Gründen den Austritt aus dem Vorstand erklärt, wird jedoch das Mandat Ressort U10 Fördergruppe als Fachspezialistin weiterführen.
- Für die Belange der Kadertätigkeiten/Planung wurde ein «Sports Advisory Board» gebildet, dem drei Personen angehören: Vincent Lenders, Steven Schüller und ad interim P. Heller. Ziel des SAB ist es, Entscheidungen im Bereich der Juniorenförderung breiter abzustützen.
- Im Frühjahr wurde die Buchhaltung neu organisiert und auf das System Bexio umgestellt, das die Abläufe vereinfachen wird. Jean-Chr. Lanceray wird darum bemüht sein, die «Kinderkrankheiten», die beim Versand der Rechnungen bzw. Mahnungen zum Vorschein gekommen sind, auszumerzen.
- Im Frühjahr galt es, die Covid-Unterstützungsgelder, die von Swiss Olympics / Swiss Tennis ausgeschüttet wurden, auf die Antragsteller gerecht zu verteilen (für 10 Tennisclubs gab es rund CHF 40'000.– [bei Schadensmeldung von CHF 94'700.–], für 7 Tenniscenters total CHF 273'000.– [CHF 740'000.–]).
- Die Umstrukturierungen im Nachwuchsbereich wird V. Lenders am Schluss der GV noch vorstellen. Dank der guten Arbeit in unseren Tennisschulen gab es im Bereich U12 und U14 an den diesjährigen CH-Meisterschaften tolle Erfolge (vor allem bei den Mädchen) und im Junioren-Interclub waren es ebenfalls drei Mädchen-Teams aus dem Kanton Bern, die den Titel holten. Nach den Erfolgen von Dominic Stricker dürfen wir feststellen, dass wir auf guten Wegen sind.
- Es findet eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem RV Berner Oberland im Bereich der Kaderjunioren statt mit dem Ziel, gewisse Synergien zu erzielen. Ein erster Kaderzusammenzug bei den U14 hat bereits stattgefunden.

Zum Jahresbericht gibt es keine Fragen. Er wird in vorliegender Form genehmigt und verabschiedet.

### **Traktandum 3: Jahresrechnung / Revisorenbericht**

J.-Chr. Lanceray präsentiert kurz die Jahresrechnung und macht hier insbesondere auf die Differenz beim «Sportfonds Kurswesen» aufmerksam: Durch ein neues Berechnungssystem wurden dem RVBT anstatt der budgetierten CHF 18'000.– CHF 35'061.– überwiesen. Nicht geplante Mehreinnahmen (CHF 7'000.–) gab es ausserdem im Zusammenhang mit der Rückzahlung der Partizipationsscheine, die im Jahr 2006 als sog. «Membership-Cards» für das Gstaader Turnier einbezahlt worden waren.

Die von P. Heller vorerwähnten Covid-Zahlungen wurden erfolgsneutral verbucht.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 3'998.43 ab. Der Vorstand schlägt der GV vor, diesen Betrag dem «Reservfonds Allgemein» zuzuweisen.

Frau U. Wittwer liest den Revisorenbericht vor.

Zur Jahresrechnung werden keine Fragen gestellt.

Die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

### **Traktandum 4: Entlastung der Organe**

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt. Im Namen des Vorstands bedankt sich der Präsident für das ausgesprochene Vertrauen.

### **Traktandum 5: Budget 2021/2022**

Bedingt durch die nach wie vor unsichere Situation hinsichtlich der Pandemie ist die Budgetplanung weiterhin schwierig. Bei normalen Verhältnissen machen die Auslagen für die geplanten Tätigkeiten

im Nachwuchsbereich für das bevorstehende Jahr 2/3 der gesamten Kosten aus. P. Heller weist einmal mehr darauf hin, dass der Budgetplan Auslagen für administrative Belange weiterhin nicht mehr als rund einen Viertel vorsehen.

Es gibt keine Wortmeldungen und das Budget wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

#### **Traktandum 6: Wahlen**

Keine

#### **Traktandum 7: Anträge**

Antrag des Vorstands: Statutenänderung Art. 3.2, Generalversammlung, § 23

Bisher: Die ordentliche GV findet jährlich innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt.

**NEU: Die ordentliche GV findet jährlich innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt.**

Der Antrag wurde gemäss Statuten vorgängig in schriftlich mit der Einladung den Mitgliedern fristgerecht vorgelegt und in vorliegender Form einstimmig gutgeheissen.

#### **Traktandum 8: Verschiedenes**

J.-Chr. Lanzeray wendet sich mit kurzen Erläuterungen an die Mitglieder, ihre Statuten auf die korrekte finanzielle Regelung bei einer möglichen Auflösung des Vereins hin zu überprüfen.

Der Bereich Juniorenförderung ist beim RVBT nach wie vor das Hauptanliegen.

Mit dem neuen Verantwortlichen des Kaderwesens, Vincent Lenders, ist es gelungen, die Abläufe zu optimieren und transparenter zu machen. So wurde im Verlauf dieses Jahres das neue Förderkonzept erarbeitet und eine neue Trainingskontrolle («Google drive») installiert. Im Weiteren ist es gelungen, mit vier sog. «Stützpunkten» (Tenniscenters MKTA, Burgdorf, Thalmatt und Münsingen) zusammen zu arbeiten mit dem Ziel, optimale Voraussetzungen für Trainings gleich klassierter Junior\*innen zu bieten.

Anhand der Folien macht V. Lenders die Anwesenden mit der Philosophie und einigen Details vertraut. Eine kurze Zusammenfassung der Folien ist im Anhang zu diesem Protokoll abgedruckt.

Aus dem Plenum kommen keine Voten.

Der Vorsitzende gratuliert M. Kocher zum heutigen Geburtstag, überreicht ihr ein Geschenk und bedankt sich für ihren jahrelangen Einsatz im Sinne des RVBT. Abschliessend bedankt er sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung und schliesst die Sitzung um 21 Uhr. Er wünscht allen eine gute Winterzeit und eine erfolgreiche sowie verletzungsfreie Saison 2022.

**Datum der nächsten GV 2022:**

**Dienstag, 17. Januar 2023**



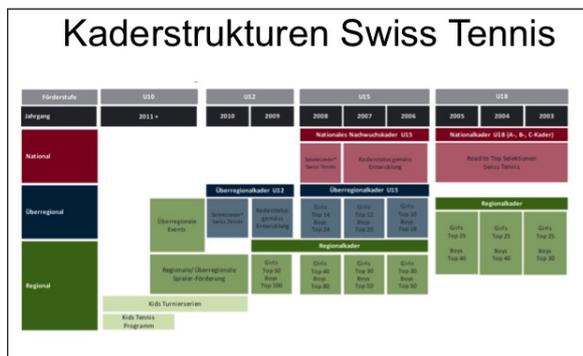
Peter Heller  
Präsident



Marianne Kocher  
Sekretariat

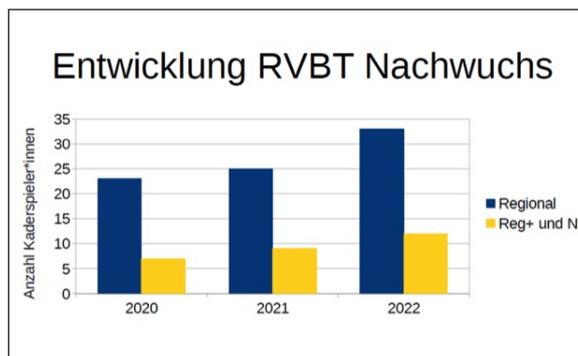
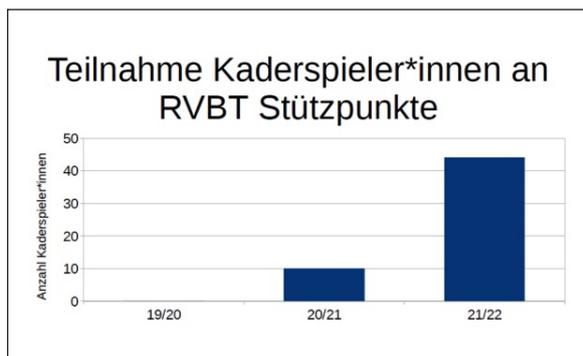
# Nachwuchsförderung RVBT

- Wir ergänzen die Clubs, Tennisschulen und Tenniscenter
- Wir setzen auf eine dezentrale Nachwuchsförderung
- Wir fördern Kaderzusammenzüge
- Mit regelmässigen Sichtungen wollen wir den Übertritt Kids Tennis → Förderkader U10 unterstützen



## Konzept Stützpunkte

- Treffpunkte für Kaderspieler\*innen
- Wettkampftrainer mit Swiss Tennis B/A Ausbildung im Einsatz
- Infrastruktur für Outdoor, Indoor und Kondi Trainings
- Kadertrainings und Sparrings
- Kaderspieler\*innen erhalten direkte Unterstützungsbeiträge von RVBT für ein Training pro Woche an einem Stützpunkt
- Spieler\*innen trainieren sonst weiterhin dezentral in ihre Clubs



## Schlussfolgerungen

- Positive Rückmeldungen von Kaderspieler\*innen und Stützpunkte
- Anzahl Kaderspieler\*innen in den letzten 2 Jahren deutlich gestiegen
  - ⇒ Regionalkader: von 23 (2020) auf 33 (2022) Spieler\*innen
  - ⇒ Überregional und national: von 7 (2020) auf 12 (2022) Spieler\*innen
- Konzept soll 2022+ weiter verfolgt werden